

Abitur - Prosa: Analyse der sprachlichen Gestaltung



Vorgehen

Stelle hierzu drei Thesen auf, die du anhand mehrerer Zitate belegst. Wie das geht, zeige ich dir im Folgenden:

1. Klappere den Ausschnitt anhand der unten genannten **Beobachtungsschwerpunkte** ab. Fallen z.B. bestimmten Satzzeichen auf Stechen Stilmittel ins Auge? usw. (unten mehr dazu)
2. Überlege anschließend, ob du mehrere dieser Besonderheiten bündeln und einer **These** unterordnen kannst.

Beobachtungsschwerpunkte

Folgende Aspekte solltest du dir genauer ansehen, um die Vielfalt der sprachlichen Gestaltungsmöglichkeiten abzudecken.

Sie auch am Ende der Seite unter den *weiterführenden Links*!



Charakteristik der Sprache

- Ist der Text in Standardsprache verfasst?
- Ist insgesamt oder in Teilen, z.B. bei der direkten Rede einzelner Figuren, eine bestimmte Varietät der Sprache zu beobachten?
 - Dialekt: regionale Redeweise, die sich in der Aussprache, Grammatik, Satzbau und Wortschatz von der Standardsprache unterscheidet
 - Soziolekt: Sprachvariante, die von sozial definierten Gruppen verwendet werden; für Außenstehende teilweise schwer verständlich
 - Umgangssprache: Alltagssprache, oft große Nähe zur mündlichen Kommunikation
 - Jugendsprache: Sprechweise von Jugendlichen, oft geprägt von Übertreibungen, Humor, Ironie, Expressivität und Emotionalität
 - Fachsprache: Sprache für ein bestimmtes Fachgebiet; oft mit vielen Fachausdrücken

Satzbau

- Satzformen: Überwiegend Parataxen oder Hypotaxen?
 - Fallen komplizierte Satzgefüge besonders auf?
 - Fällt ein einfacher Satz besonders auf? Meist trifft dieser den Kern der Sache!
- Enthält der Text bestimmte Satzarten (Aussagesatz, Aufforderungssatz, Fragesatz) besonders häufig?
- Werden Sätze nicht zu Ende geschrieben/gedacht?

Wortwahl

- Welche auffälligen Wortarten (Verben, Adjektive, Nomen) enthält der Text?
- Stammen mehrere Wörter aus einem bestimmten Wortfeld?

Rhetorische Figuren

- bei Prosa-Texten häufig: Exklamation, Repetitio, Metapher, Parallelismus, Antithese, Alliteration, Ironie, Hyperbel, Neologismus, Diminutive
- auch: Personifikation, Ellipse, Euphemismus, Klimax, Symbol, Synästhesie, Synekdoche, Vergleich, rhetorische Frage, Anapher, Stichomythie

Thesen

Die Thesen könnten bsp. so aussehen:

- *Der Protagonist ist mit der Situation überfordert, als seinen Chef seine Lüge enttarnt.*
- *Der Kontrast der Handlungsorte/Figuren/Zeitebenen schlägt sich auch in der sprachlichen Gestaltung nieder.*
- *Die beiden Figuren reden aneinander vorbei.*
- *Das Gespräch eskaliert, als A der Figur B vorwirft/darauf anspricht/damit konfrontiert, dass ...*
- *B. dominiert in weiten Teilen das Gespräch ...*

Tipps / Regeln

In einer gelungenen Analyse der sprachlichen Gestaltung berücksichtigst du folgende Punkte:

- Man kann deine Gedanken nachvollziehen, da deine Sätze vollständig und zu Ende gedacht sind.
- Fachbegriffe werden verwendet.
- Du belegst deine Aussagen mit direkten und indirekten Zitaten.
- Die Zitate sind flüssig in eigene Formulierungen integriert.
- Die Zitierweise ist korrekt.
- Die ausgewählten Zitate sind aussagekräftig.
- Die sprachlichen Besonderheiten werden angemessen untersucht, indem z.B. sie in den Textzusammenhang eingebettet werden oder deren Wirkung auf den Leser/Zuhörer erläutert wird.
- Die Analyse ist inhaltlich und sprachlich abwechslungsreich gestaltet.

Weiterführende Links

- [Liste der rhetorischen Stilmittel](#) auf wortwuchs.net
- [Stilmittel](#)

Beispiel



← zurück zur Übersicht [Abitur: Prosa](#)

[deutsch](#), [abitur](#), [prosa](#)

From:

<https://herr-zimmerer.de/> - **herr-zimmerer.de**

Permanent link:

<https://herr-zimmerer.de/doku.php/open:abitur-prosa-sprache?rev=1637826345>

Last update: **2021/11/25 08:45**

